



**DFS**  
**Vakuum-Fangvorrichtungssystem**  
**400 Serie Z Master**  
Modellnr. 78510 – Seriennr. 250000001 und höher

**Bedienungsanleitung**

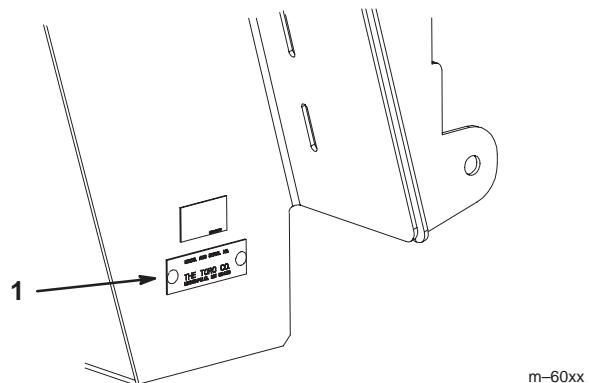
# Inhalt

	Seite
Einführung .....	2
Sicherheit .....	3
Sicherheits- und Bedienungsschilder .....	4
Einrichten .....	4
Einzelteile .....	4
Einbauen der Kupplung und der Antriebsscheibe .....	6
Abnehmen der Antriebsräder .....	7
Entfernen des Wärmeschutzbleches an 44 und 48 Zoll Mähwerken .....	7
Entfernen des Wärmeschutzbleches und der Heckgewichte an 52 Zoll Mähwerken .....	8
Montieren der Befestigungshalterung für das Heckfangsystem .....	8
Montieren der Spannscheibe und der Rutschplatte für das Heckfangsystem .....	9
Einbauen des Heckfangsystems .....	10
Einbauen des Heckfangsystemriemens .....	11
Prüfen bzw. Einstellen der Spannung des Heckfangsystemriemens .....	12
Montieren der Gewichtsplatten .....	13
Montieren der Stangengewichte .....	14
Montieren der Manschette und der Auswurfrohre .....	15
Montieren der Anschlagsschraube für den Heckfangsystementleerhebel .....	16
Einstellen des Entleerhebels des Heckfangsystems .....	16
Prüfen des Reifendrucks .....	17
Betrieb .....	17
Öffnen des Heckfangsystems .....	18
Offthalten der Heckfangsystemöffnung .....	18
Entfernen von Verstopfungen vom Heckfangsystem .....	19
Entfernen der Auswurfrohre .....	19
Abnehmen des Heckfangsystems .....	19
Montieren des Ablenkblechs .....	20
Transportieren der Maschine .....	20
Betriebs- und Heckfangsystemtipps .....	21
Wartung .....	23
Empfohlener Wartungsplan .....	23
Reinigen des Gitters .....	23
Reinigen des Heckfangsystems .....	23
Prüfen des Heckfangsystemriemens .....	23
Einfetten des Spannscheibenarms .....	24
Einschmieren der Lager der Ventilatorwelle .....	24
Prüfen des Heckfangsystems .....	24
Prüfen der Mähwerkmesse und des -ablenkblechs .....	24
Einlagerung .....	24
Fehlersuche und -behebung .....	25

## Einführung

Lesen Sie diese Anleitung bitte gründlich durch, um sich mit dem Betrieb und der Wartung des Produktes vertraut zu machen. Die Informationen in dieser Anleitung können dazu beitragen, Verletzungen und Sachschäden zu vermeiden. Obwohl Toro sichere Produkte konstruiert und herstellt, sind Sie selbst für den korrekten und sicheren Betrieb des Produktes verantwortlich.

Wenden Sie sich an Ihren Toro Vertragshändler oder Kundendienst, wenn Sie eine Serviceleistung, Toro Originalersatzteile oder weitere Informationen benötigen. Haben Sie dafür die Modell- und Seriennummern der Maschine griffbereit. Bild 1 zeigt die Position der Modell- und Seriennummern am Produkt.



**Bild 1**

1. Position der Modell- und Seriennummern

Tragen Sie hier bitte die Modell- und Seriennummern der Maschine ein:

**Modellnr.** \_\_\_\_\_

**Seriennr.** \_\_\_\_\_

Diese Anleitung enthält Warnhinweise, die auf mögliche Gefahren hinweisen, sowie besondere Sicherheitshinweise, um Sie und andere vor Körperverletzungen bzw. Tod zu bewahren. **Gefahr**, **Warnung** und **Vorsicht** sind Signalwörter, durch die der Grad der Gefahr gekennzeichnet wird. Gehen Sie aber ungeachtet des Gefahrengrades immer sehr vorsichtig vor.

**Gefahr** zeigt extrem gefährliche Situationen an, die zu schweren oder sogar tödlichen Verletzungen führen, wenn die empfohlenen Sicherheitsmaßnahmen nicht befolgt werden.

**Warnung** zeigt eine gefährliche Situation an, die zu schweren oder sogar tödlichen Verletzungen führen kann, wenn die empfohlenen Sicherheitsmaßnahmen nicht befolgt werden.

**Vorsicht** zeigt eine gefährliche Situation an, die zu leichteren Verletzungen führen kann, wenn die empfohlenen Sicherheitsmaßnahmen nicht befolgt werden.

In dieser Anleitung werden zwei weitere Ausdrücke benutzt, um Informationen hervorzuheben. **Wichtig** lenkt Ihre Aufmerksamkeit auf besondere mechanische Informationen, und **Hinweis:** betont allgemeine Angaben, denen Sie besondere Beachtung schenken sollten.

## Sicherheit

Im Anschluss finden Sie Informationen zur Sicherheit, die sich speziell auf Toro Maschinen beziehen, sowie weitere Sicherheitsinformationen, mit denen Sie sich vertraut machen müssen.

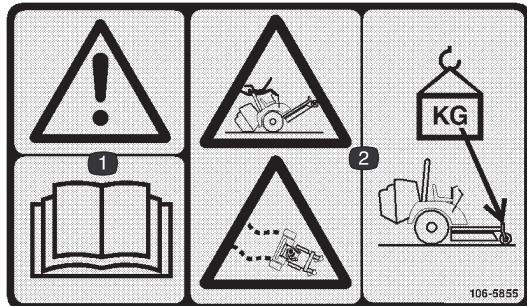
- Machen Sie sich mit dem sicheren Betrieb der Maschine sowie den Bedienelementen und Sicherheitsschildern vertraut.
- Gehen Sie mit Heckfangsystemen oder anderen Zusatzgeräten besonders vorsichtig vor. Anbaugeräte können die Stabilität und Betriebsmerkmale der Zugmaschine verändern.
- Verwenden Sie an steilen Hängen kein Heckfangsystem. Ein schweres Heckfangsystem kann zum Kontrollverlust und zum Umkippen der Maschine führen.
- Fahren Sie an Hängen langsamer und mit erhöhter Vorsicht. Fahren Sie an Hängen in der empfohlenen Richtung. Die Standsicherheit der Maschine kann durch die Beschaffenheit der Rasenflächen beeinträchtigt werden. Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie in der Nähe von Gräben arbeiten.

- Führen Sie alle Bewegungen an Hängen langsam und schrittweise durch. Ändern Sie nie plötzlich die Geschwindigkeit oder Richtung.
- Das Heckfangsystem kann die Sicht nach hinten einschränken. Passen Sie besonders auf, wenn Sie rückwärts fahren.
- Gehen Sie beim Ver- und Abladen der Maschine auf/von einem Anhänger oder Pritschenwagen vorsichtig vor.
- Setzen Sie die Maschine nie mit angehobenem, abgenommenem oder modifiziertem Auswurfblech ein, es sei denn, Sie verwenden ein Heckfangsystem oder Mulchablenkbleche.
- Halten Sie Ihre Hände und Füße von beweglichen Teilen fern. Bei laufendem Motor sollten keine Einstellungsarbeiten vorgenommen werden.
- Halten Sie auf einer ebenen Fläche an, kuppeln Sie alle Antriebe aus, aktivieren Sie die Feststellbremse und stellen Sie den Motor ab, wenn Sie den Fahrersitz aus irgendeinem Grund verlassen. Dies gilt auch für das Leeren des Heckfangsystems oder Entfernen von Verstopfungen des Auswurfkanals.
- Wenn Sie das Heckfangsystem abnehmen, müssen Sie auf jeden Fall ein Auswurfblech oder einen Schutz anbringen, den Sie ggf. für die Montage des Heckfangsystems abgenommen haben. Setzen Sie das Mähwerk nicht ohne montiertes Heckfangsystem oder installiertes Ablenkblech ein.
- **Stellen Sie den Motor ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind, bevor Sie das Heckfangsystem abnehmen oder Verstopfungen des Auswurfkanals entfernen.**
- Entfernen Sie Verstopfungen des Auswurfkanals, des Gebläses oder Heckfangsystems nicht mit der Hand.
- Lassen Sie Grasrückstände nicht für längere Zeit im Heckfangsystem.
- Die Bauteile des Heckfangsystems verschleißt, werden beschädigt und verschlechtern sich im Laufe der Zeit, was bewegliche Teile freilegen kann und das Ausschleudern von Gegenständen ermöglicht. Prüfen Sie die Bauteile regelmäßig und tauschen Sie diese durch vom Hersteller empfohlene Ersatzteile aus, wenn das notwendig erscheint.
- Transportieren Sie die Maschine nicht, wenn sich Grasrückstände oder Rückstände im Heckfangsystem befinden.

# Sicherheits- und Bedienungsschilder

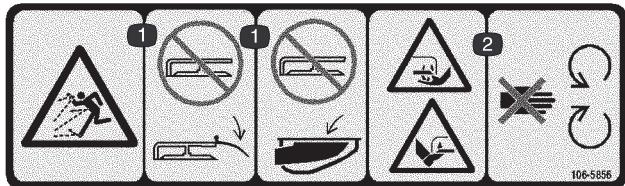


Die Sicherheits- und Bedienungsschilder sind gut sichtbar; sie befinden sich in der Nähe der möglichen Gefahrenbereiche. Beschädigte oder verloren gegangene Schilder müssen ausgetauscht bzw. ersetzt werden.



**106-5855**

1. Warnung: Lesen Sie die *Bedienungsanleitung*.
2. Gefahr des Kippens oder der Kontrolle: Erhöhen Sie das Gewicht der Maschine vorne mit Gewichten.



**106-5856**

1. Gefahr durch herausgeschleuderte Gegenstände: Benutzen Sie die Maschine nie mit hochgeklapptem oder ohne Ablenkblech; das Ablenkblech muss stets korrekt angebracht sein.
2. Gefahr einer Schnittwunde und/oder der Amputation von Händen oder Füßen durch Mähwerkmessner: Halten Sie sich von beweglichen Teilen fern.



107-1613

# Einrichten

**Hinweis:** Bestimmen Sie die linke und rechte Seite der Maschine anhand der üblichen Einsatzposition.

## Einzelteile

**Hinweis:** Prüfen Sie anhand der nachstehenden Tabelle, ob Sie den vollen Lieferumfang erhalten haben.

Arbeitsschritt	Beschreibung	Menge	Verwendung
<b>1</b>	Schraube, 7/16 x 4-1/2 Zoll – nur Kawasaki® Motore Schraube, 7/16 x 4 Zoll – nur Kohler® Motore Antriebsscheibe Kupplungsdistanzstück	1 1 1 1	Einbauen der Kupplung und der Antriebsscheibe
<b>2</b>	Keine Teile werden benötigt		Entfernen der Antriebsräder
<b>3</b>	Keine Teile werden benötigt		Entfernen des Wärmeschutzbleches an 44 und 48 Zoll Mähwerken

<b>Arbeitsschritt</b>	<b>Beschreibung</b>	<b>Menge</b>	<b>Verwendung</b>
<b>4</b>	Keine Teile werden benötigt		Entfernen der Wärmeschutzbleche und Heckgewichte an 52 Zoll Mähwerken
<b>5</b>	Heckfangsystembefestigungshalterung Schraube 5/16 x 1 Zoll Bundmutter 5/16 Zoll Flache Scheibe 5/16 Zoll	1 16 16 6	Einbauen der Befestigungshalterung für das Heckfangsystem
<b>6</b>	Spannscheibe mit Halterung Schraube 5/16 x 7/8 Zoll Bundmutter 5/16 Zoll Federhalterung Zentrale Schraube 3/8 x 2–1/2 Zoll Mutter 3/8 Zoll	1 5 5 1 1 1	Einbauen der Spannscheibe und des Rutschbleches für das Heckfangsystem
<b>7</b>	Heckfangsystem Lastösenbolzen Splint	1 2 2	Einbauen des Heckfangsystems
<b>8</b>	Feder Heckfangsystemriemen	1 1	Einbauen des Heckfangsystemriemens
<b>9</b>	Distanzstück	3	Prüfen bzw. Einstellen der Spannung des Heckfangsystemriemens
<b>10</b>	Gewichtsplatte U-Schraube Sicherungsmutter 3/8 Zoll Schraube 3/8 x 2 Zoll Belleville-Scheibe	4 2 8 4 4	Einbauen der Gewichtsplatten
<b>11</b>	Stangengewicht Sicherungsmutter 3/8 Zoll Schraube 3/8 x 5–3/4 Zoll Belleville-Scheibe	4 2 2 2	Einbauen der Stangengewichte
<b>12</b>	Heckfangsystemhalterung Schlossschraube 5/16 x 1 Zoll Bundmutter 5/16 Zoll	1 8 8	Montieren der Manschette und des Auswurfsrohrs
<b>13</b>	Schraube 1/2 x 1–3/4 Zoll Klemmmutter 1/2 Zoll	1 2	Montieren der Anschlagsschraube für den Heckfangsystementleerhebel
<b>14</b>	Keine Teile werden benötigt		Einstellen des Entleerhebels des Heckfangsystems
<b>15</b>	Keine Teile werden benötigt		Prüfen des Reifendrucks

## Arbeitsschritt

# 1

### Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

- 1 Schraube, 7/16 x 4-1/2 Zoll – nur Kawasaki® Motore
- 1 Schraube, 7/16 x 4 Zoll – nur Kohler® Motore
- 1 Antriebsscheibe
- 1 Kupplungsdistanzstück

### Einbauen der Kupplung und der Antriebsscheibe

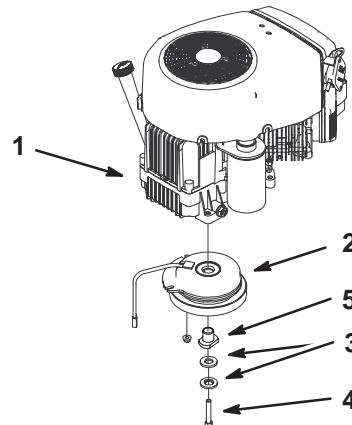
**Hinweis:** Schmieren Sie die Kurbelwelle mit Schmierstoff ein, bevor Sie die Kupplung und die Antriebsscheibe einbauen.

1. Wenn Sie die vorhandene Kupplungsschraube noch nicht entfernt haben, tun Sie es jetzt und werfen Sie sie weg (Bild 2 und 3).
2. Wenn Sie das vorhandene Antriebsdistanzstück noch nicht von der Kupplung abgenommen haben, tun Sie es jetzt (Bild 2 und 3).
3. Setzen Sie das neue Scheibendistanzstück in die Kupplung ein (Bild 3).
4. Setzen Sie die Antriebsscheibe in die drei Löcher ein, die in die Kupplungsscheibe gebohrt sind (Bild 3).
5. Setzen Sie das Antriebsdistanzstück in die Antriebsscheibe ein (Bild 3).

**Hinweis:** Für den Einbau der Kupplung sind zwei verschiedenen großen Schrauben vorhanden. Die Größe hängt von dem Motortyp der Maschine ab.

6. Wenn die Maschine einen Kawasaki® Motor hat, montieren Sie die Kupplung mit einer Schraube (7/16 x 4-1/2 Zoll) und 2 vorhandenen Wellenscheiben (Bild 3).
7. Wenn die Maschine einen Kohler® Motor hat, montieren Sie die Kupplung mit einer Schraube (7/16 x 4 Zoll) und 2 vorhandenen Wellenscheiben (Bild 3).
8. Ziehen Sie die Kupplungsschraube mit **75 Nm** an (Bild 3).

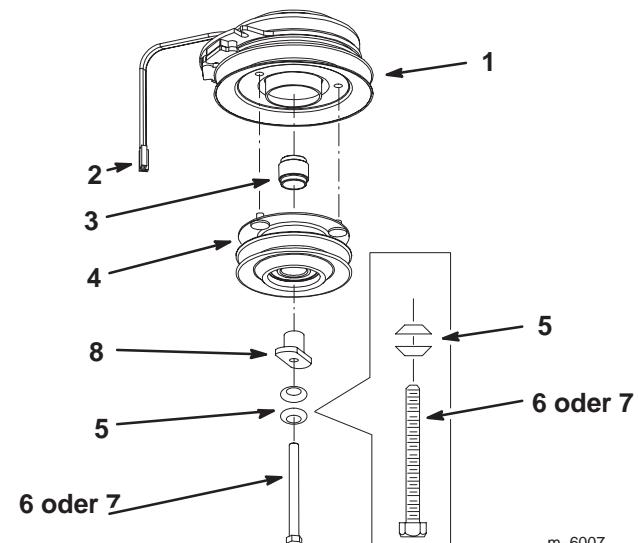
9. Montieren Sie ggf. den vorhandenen Mähwerkriemen auf der Kupplung.
10. Montieren Sie ggf. den Kupplungsriemen.
11. Stecken Sie ggf. den Kupplungsstecker auf (Bild 3).



m-6024

Bild 2

- |                  |                                  |
|------------------|----------------------------------|
| 1. Motor         | 4. Kupplungsschraube – wegwerfen |
| 2. Kupplung      | 5. Antriebsdistanzstück          |
| 3. Spannscheiben |                                  |



m-6007

Bild 3

- |                         |  |
|-------------------------|--|
| 1. Kupplung             | 6. Schraube<br>7/16 x 4-1/2 Zoll für<br>Kawasaki Motoren |
| 2. Kupplungsstecker     | 7. Schraube 7/16 x 4 Zoll für<br>Kohler Motoren          |
| 3. Scheibendistanzstück | 8. Antriebsdistanzstück                                  |
| 4. Antriebsscheibe      |  |
| 5. Spannscheiben        |  |

## Arbeitsschritt

# 2

Für diesen Arbeitsschritt werden keine Teile benötigt.

## Abnehmen der Antriebsräder



### Gefahr



Mechanische oder hydraulische Wagenheber können u.U. ausfallen, was schwere Verletzungen zur Folge haben kann.

- Benutzen Sie zum Abstützen der Maschine Achsständer.
- Verwenden Sie keine hydraulischen Wagenheber.

1. Lösen Sie die Antriebsradmuttern oder Muttern.
2. Heben Sie die Hinterseite der Maschine an und stützen sie auf Achsständern ab.
3. Nehmen Sie die Antriebsräder ab.

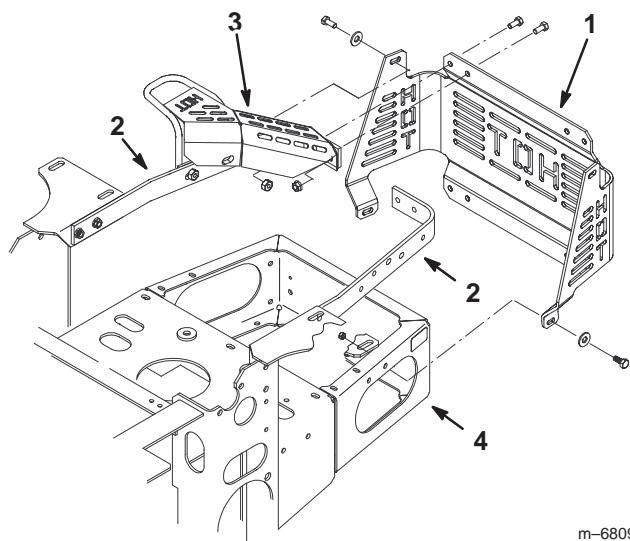
## Arbeitsschritt

# 3

Für diesen Arbeitsschritt werden keine Teile benötigt.

## Entfernen des Wärmeschutzbleches an 44 und 48 Zoll Mähwerken

1. Nehmen Sie die 8 Schrauben und Muttern ab, mit denen der hintere Teil des Wärmeschutzblechs an den Motorriemen und der hinteren Stoßstange befestigt ist (Bild 4).
2. Nehmen Sie die 4 Schrauben, Scheiben und Muttern ab, mit denen die Seiten des Wärmeschutzblechs an den Motorriemen, der Auspuffrohrschatz und die Stoßstange befestigt sind (Bild 4). Bewahren Sie das Wärmeschutzblech und alle Schrauben usw. auf.



m-6809

Bild 4

- |                     |                      |
|---------------------|----------------------|
| 1. Wärmeschutzblech | 3. Auspuffrohrschatz |
| 2. Motorriemen      | 4. Rahmen            |

## Arbeitsschritt 4

Für diesen Arbeitsschritt werden keine Teile benötigt.

### Entfernen des Wärmeschutzbleches und der Heckgewichte an 52 Zoll Mähwerken

1. Nehmen Sie die 8 Schrauben, Scheiben und Muttern ab, mit denen die Heckgewichte an den Motorriemen und der hinteren Stoßstange befestigt sind (Bild 4).
2. Nehmen Sie die 4 Schrauben, Scheiben und Muttern ab, mit denen die Seite der Wärmeschutzbleche an den Motorriemen und der hinteren Stoßstange befestigt sind (Bild 4). Bewahren Sie die Wärmeschutzbleche, das Gewicht und alle Schrauben usw. auf.

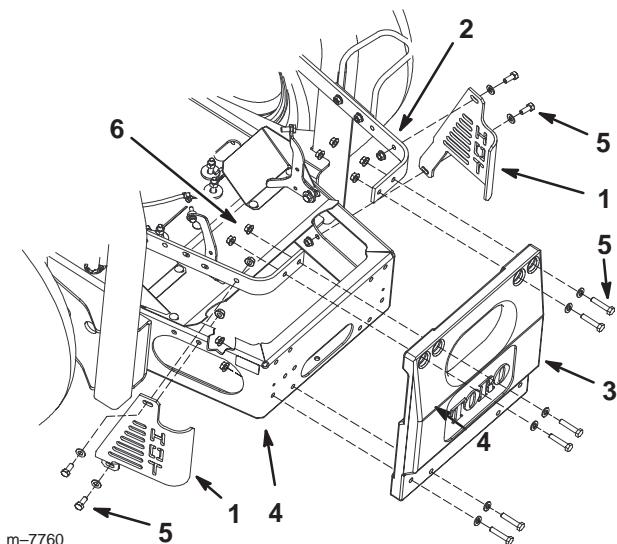


Bild 5

- |                     |                       |
|---------------------|-----------------------|
| 1. Wärmeschutzblech | 4. Hintere Stoßstange |
| 2. Motorriemen      | 5. Schraube           |
| 3. Heckgewicht      | 6. Mutter             |

## Arbeitsschritt 5

Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

- Heckfangsystembefestigungshalterung
- 16 Schrauben 5/16 x 1 Zoll
- 16 Bundmuttern 5/16 Zoll
- 6 flache Scheiben 5/16 Zoll

### Montieren der Befestigungshalterung für das Heckfangsystem

**Wichtig** Ziehen Sie die Schrauben erst an, wenn Sie alle Schrauben für die Befestigungshalterung des Heckfangsystems lose eingesetzt haben.

1. Befestigen Sie die Befestigungshalterung des Heckfangsystems lose mit acht Schrauben (5/16 x 1 Zoll) und acht Bundmuttern (5/16 Zoll) an der hinteren Stoßstange und den Motorhaubenriemen (Bild 6).

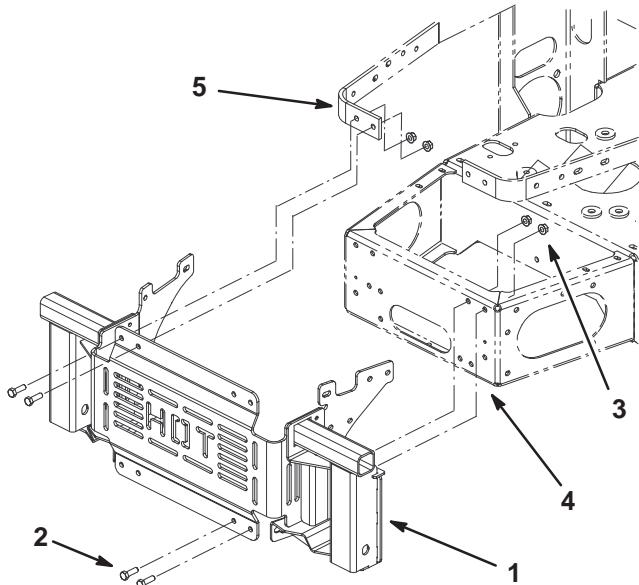


Bild 6

- |  |                               |
|--|-------------------------------|
| 1. Heckfangsystembefestigungshalterung | 4. An der hinteren Stoßstange |
| 2. Schraube 5/16 x 1 Zoll              | 5. Motorhaubenriemen          |
| 3. Bundmutter 5/16 Zoll                |                               |

- Befestigen Sie die Befestigungshalterung des Heckfangsystems lose mit acht Schrauben (5/16 x 1 Zoll), 6 flachen Scheiben (5/16 Zoll) und acht Bundmuttern (5/16 Zoll) an der Seite der hinteren Stoßstange (Bild 7).

**Hinweis:** Die Befestigungshalterung für das Heckfangsystem muss seitlich an den Motorhaubenriemen montiert werden.

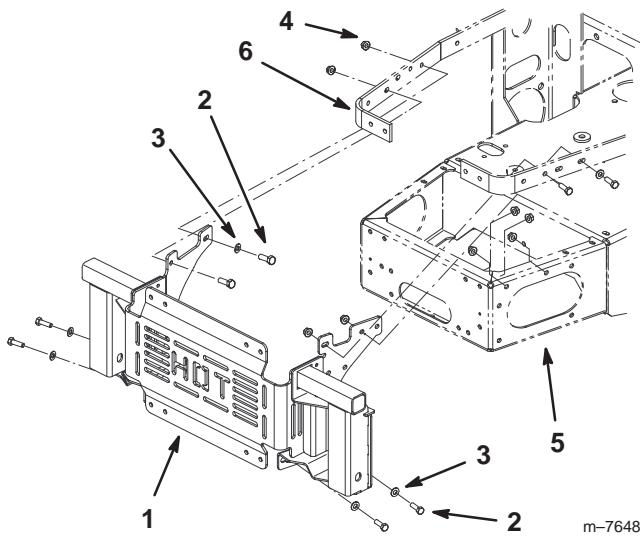


Bild 7

- |  |                                  |
|--|----------------------------------|
| 1. Heckfangsystembefestigungshalterung | 4. Bundmutter 5/16 Zoll          |
| 2. Schraube 5/16 x 1 Zoll              | 5. Seite der hinteren Stoßstange |
| 3. Flache Scheibe 5/16 Zoll            | 6. Motorhaubenriemen             |

- Wenn alle Schrauben, Scheiben und Muttern montiert sind, ziehen Sie sie fest. Ziehen Sie alle Befestigungsschrauben auf 26 Nm an.

## Arbeitsschritt

# 6

### Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

- 1 Spannscheibe mit Halterung
- 5 Schrauben 5/16 x 7/8 Zoll
- 5 Bundmuttern 5/16 Zoll
- 1 Federhalterung
- 1 Rutschblech
- 1 zentrale Schraube 3/8 x 2-1/2 Zoll
- 1 Bundmutter 3/8 Zoll
- 1 Feder

### Montieren der Spannscheibe und der Rutschplatte für das Heckfangsystem

- Montieren Sie die Federhalterung mit 2 Schrauben (5/16 x 7/8 Zoll) und 2 Bundmuttern (5/16 Zoll) an der hinteren Stoßstange (Bild 8).

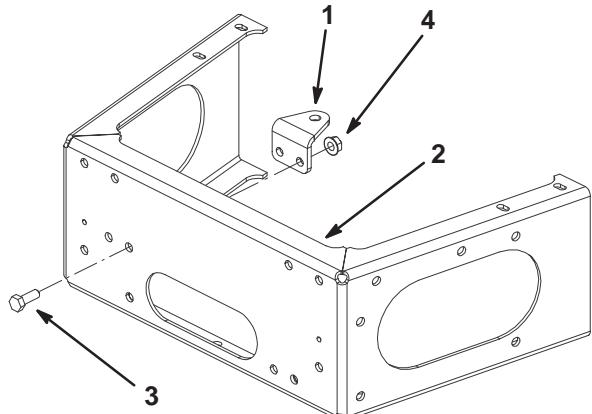
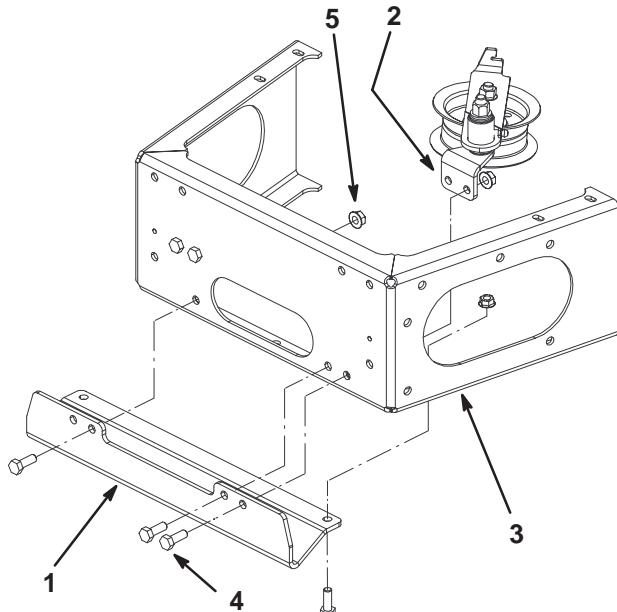


Bild 8

- |                       |                             |
|-----------------------|-----------------------------|
| 1. Federhalterung     | 3. Schraube 5/16 x 7/8 Zoll |
| 2. Hintere Stoßstange | 4. Bundmutter 5/16 Zoll     |

- Montieren Sie die Rutschplatte und die Spannscheibenhalterung mit 3 Schrauben (5/16 x 7/8 Zoll) und 3 Bundmuttern (5/16 Zoll) an der hinteren Stoßstange (Bild 9).

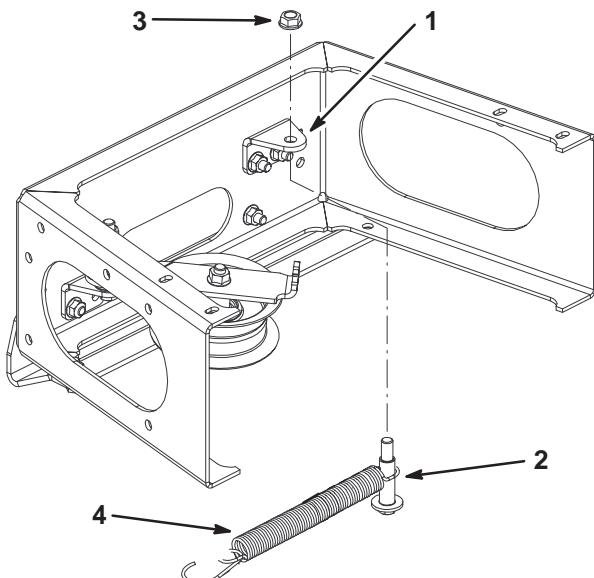
3. Montieren Sie das Rutschblech mit 2 Schrauben (5/16 x 7/8 Zoll) und 2 Bundmuttern (5/16 Zoll) unten an der hinteren Stoßstange (Bild 9).



**Bild 9**

- |                           |                             |
|---------------------------|-----------------------------|
| 1. Rutschblech            | 4. Schraube 5/16 x 7/8 Zoll |
| 2. Spannscheibenhalterung | 5. Bundmutter 5/16 Zoll     |
| 3. Hintere Stoßstange     |                             |

4. Setzen Sie die zentrale Schraube (3/8 x 2-1/2 Zoll), die Feder und die Bundmutter (3/8 Zoll) in die Federhalterung ein (Bild 10).



**Bild 10**

- |                                       |                        |
|---------------------------------------|------------------------|
| 1. Federhalterung                     | 3. Bundmutter 3/8 Zoll |
| 2. Zentrale Schraube 3/8 x 2-1/2 Zoll | 4. Feder               |

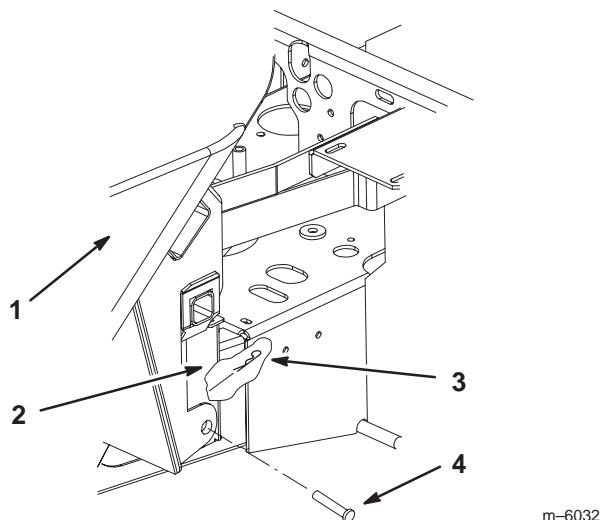
## Arbeitsschritt 7

Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

- 1 Heckfangsystem
- 2 Lastösenbolzen
- 2 Splints

### Einbauen des Heckfangsystems

1. Montieren Sie das Heckfangsystem an der Befestigungshalterung für das Heckfangsystem (Bild 11).
2. Setzen Sie die Lastösenbolzen in das Heckfangsystem und die Befestigungshalterung für das Heckfangsystem ein. Befestigen Sie sie mit Splints (Bild 11).



**Bild 11**

- |  |                   |
|--|-------------------|
| 1. Heckfangsystem                      | 3. Splint         |
| 2. Heckfangsystembefestigungshalterung | 4. Lastösenbolzen |

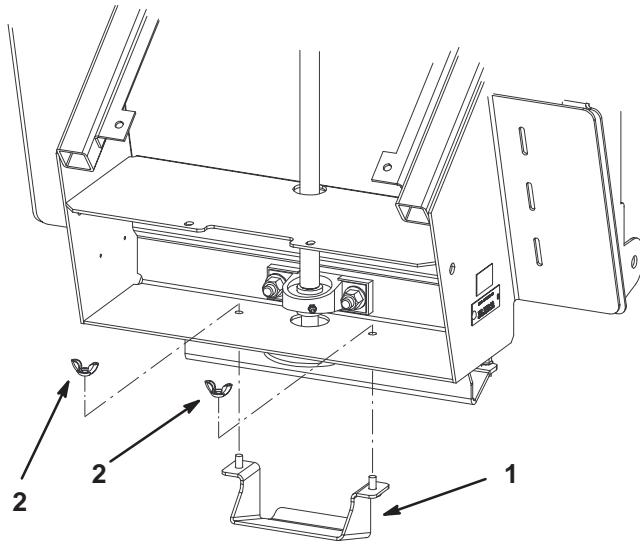
# Arbeitsschritt 8

## Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

- 1 Heckfangsystemriemen

## Einbauen des Heckfangsystemriemens

1. Entfernen Sie die zwei Flügelmuttern (5/16 Zoll) mit denen der Spannscheibenschutz unten am Heckfangsystem befestigt ist (Bild 12).

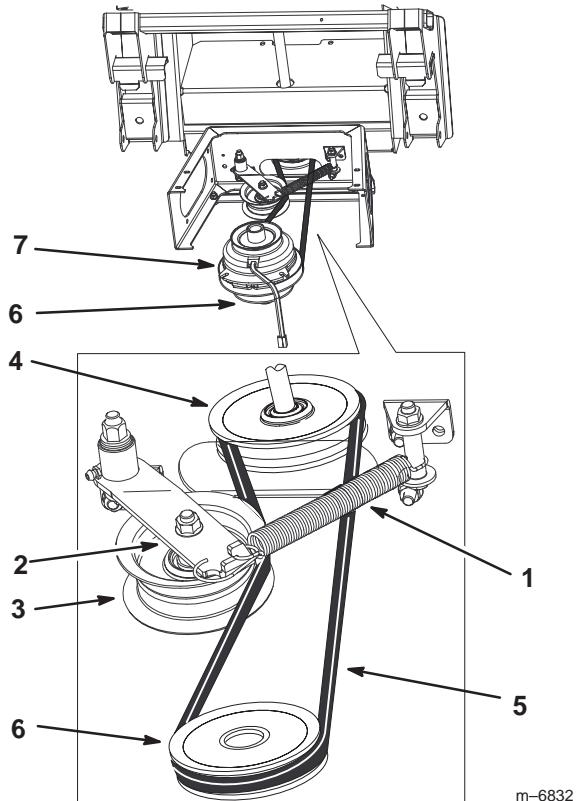


**Bild 12**

1. Spannscheibenschutz      2. Flügelmutter 5/16 Zoll

2. Setzen Sie den Riemen des Heckfangsystems auf die Spannscheibe des Kupplungsantriebs (Bild 13).
3. Führen Sie den Riemen des Heckfangsystems auf die Spannscheibe (Bild 13).

4. Führen Sie den Riemen des Heckfangsystems durch das Loch in der hinteren Stoßstange (Bild 13).
5. Führen Sie den Riemen des Heckfangsystems auf die Spannscheibe des Heckfangsystems (Bild 13).
6. Verbinden Sie die Federschleife mit dem Haken am Spannarm (Bild 13).



**Bild 13**

- |                                    |                               |
|------------------------------------|-------------------------------|
| 1. Spannfeder                      | 5. Riemen des Heckfangsystems |
| 2. Spannarm                        | 6. Kupplungsantriebs-scheibe  |
| 3. Spannscheibe für Heckfangsystem | 7. Kupplung                   |
| 4. Heckfangsystemscheibe           |                               |

7. Montieren Sie den Spannscheibenschutz mit den zwei Flügelmuttern (5/16 Zoll) unten am Heckfangsystem (Bild 12).

# Arbeitsschritt 9

## Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

- 3 Distanzstücke-Lager

## Prüfen bzw. Einstellen der Spannung des Heckfangsystemriemens

1. Messen Sie bei gespanntem Heckfangsystemriemen den Abstand (siehe Bild 14) an der Spannscheibe (Bild 14). Der Abstand sollte 44,5 bis 54 mm betragen. Wenn der Abstand nicht zwischen 44,5 und 54 mm liegt, machen Sie mit dem nächsten Schritt weiter.

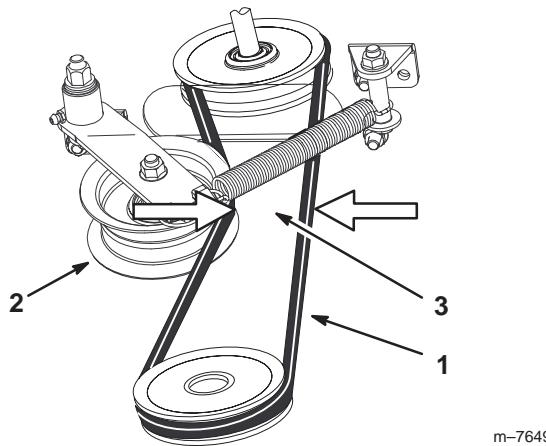


Bild 14

1. Riemen des Heckfangsystems
2. Spannscheibe
3. Abstand von 44,5 bis 54 mm

2. So stellen Sie die Riemenspannung ein:
  - A. Lösen Sie die beiden Muttern am Lagerblock der unteren Ventilatorwelle (Bild 15).
  - B. Setzen Sie ein Distanzstück hinter den Lagerblock ein (Bild 15).
  - C. Ziehen Sie die Muttern fest.
  - D. Prüfen Sie den Riemenabstand und wiederholen Sie ggf. die Schritte.

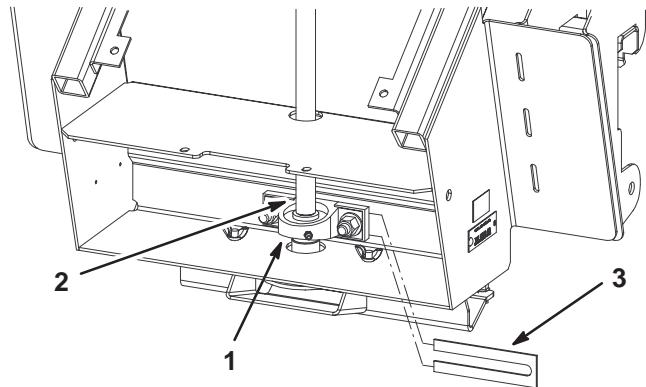


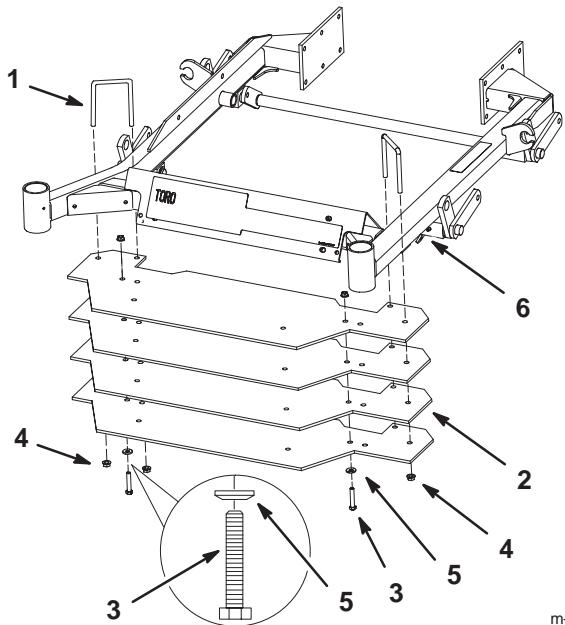
Bild 15

1. Lagerbock
2. Ventilatorwelle
3. Distanzstück

# Arbeitsschritt 10

## Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

- 4 Gewichtsplatten
- 8 Muttern 3/8 Zoll
- 2 U-Schrauben 3/8 x 3 Zoll
- 4 Sicherungsmuttern 3/8 Zoll
- 4 Schrauben 3/8 x 2 Zoll
- 4 Belleville-Scheiben



m-7761

Bild 16

- |                          |                              |
|--------------------------|------------------------------|
| 1. U-Schraube            | 4. Sicherungsmutter 3/8 Zoll |
| 2. Gewichtsplatte        | 5. Belleville-Scheibe        |
| 3. Schraube 3/8 x 2 Zoll | 6. Rahmen                    |

## Montieren der Gewichtsplatten



### Vorsicht



**Das Heckfangsystem erhöht das Gewicht des hinteren Teils der Maschine. Dies kann zu Instabilität führen und einen Kontrollverlust verursachen.**

- Montieren Sie die vorderen Gewichte
1. Setzen Sie die U-Schrauben über dem Rahmen in der Nähe der Fußwanne ein, siehe Bild 16.
  2. Montieren Sie die Gewichtsplatten unter dem Rahmen. Die U-Schrauben sollten noch durchpassen. Ziehen Sie die Gewichtsplatten mit den 4 Sicherungsmuttern an den U-Schrauben fest (Bild 16).
  3. Setzen Sie die vier Schrauben (3/8 x 2 Zoll), 4 Belleville-Scheiben und die 4 Sicherungsmuttern (3/8 Zoll) in die Gewichtsplatten ein und ziehen Sie sie fest (Bild 17).

# Arbeitsschritt 11

## Montieren der Stangengewichte

Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

- 4 Gewichtsstangen
- 2 Sicherungsmuttern 3/8 Zoll
- 2 Schrauben, 3/8 x -5-3/4 Zoll
- 2 Belleville-Scheiben

### Verfahren

1. Positionieren Sie die Gewichtsstangen auf die Gewichtsplatten (Bild 17).
2. Montieren Sie die Gewichtsstangen mit den zwei Schrauben (3/8 x 5–3/4 Zoll), zwei Belleville-Scheiben und zwei Sicherungsmuttern (3/8 Zoll) an den Gewichtsplatten (Bild 17).

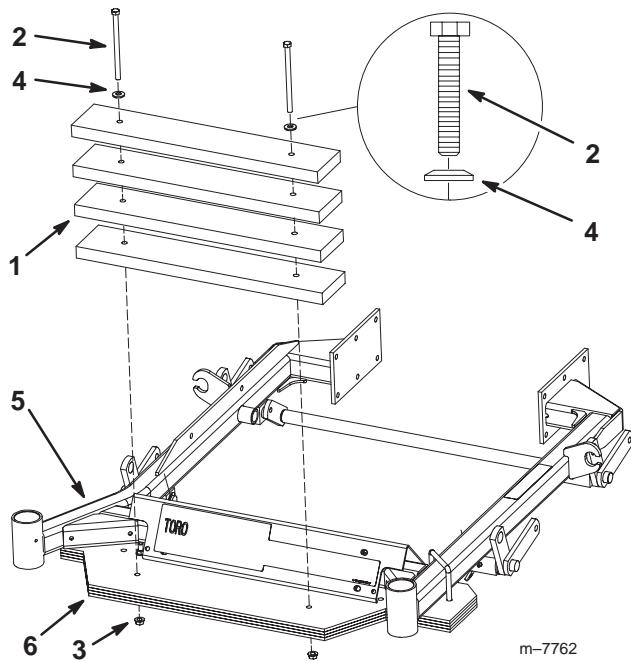


Bild 17

- |                              |                       |
|------------------------------|-----------------------|
| 1. Gewichtsstange            | 4. Belleville-Scheibe |
| 2. Schraube 3/8 x 5–3/4 Zoll | 5. Rahmen             |
| 3. Sicherungsmutter 3/8 Zoll | 6. Gewichtsplatte     |

# Arbeitsschritt 12

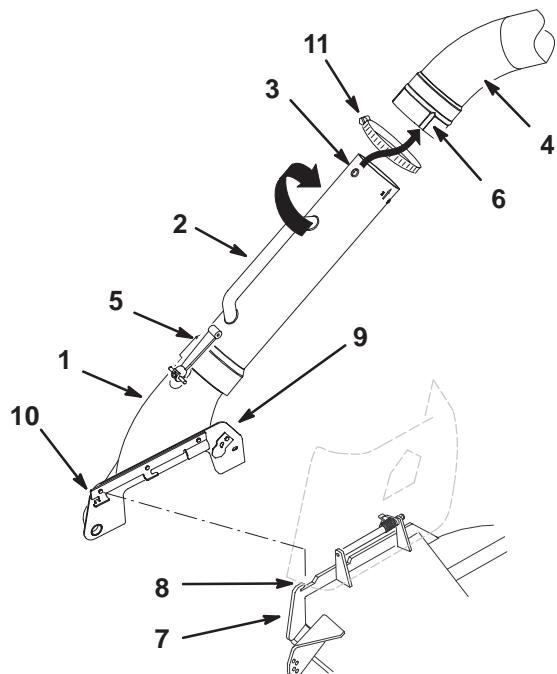
## Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

- 1 Halterung für Heckfangsystem
- 8 Schlossschrauben 5/16 x 1 Zoll
- 8 Bundmuttern 5/16 Zoll

## Montieren der Manschette und der Auswurfrohre

1. Kupplung Sie den ZWA aus, aktivieren Sie die Feststellbremse und blockieren Sie die Antriebsräder.
2. Stellen Sie vor dem Verlassen des Fahrersitzes den Motor ab, ziehen Sie den Schlüssel ab und warten Sie, bis alle rotierenden Teile zum Stillstand gekommen sind.
3. Entfernen Sie die Sicherungsmutter, Schraube, Feder und das Distanzstück, mit denen das Ablenkblech am Mähwerk befestigt ist (Bild 24).
4. Setzen Sie den vorderen Haken der Manschette in den vorderen Schlitz an der Befestigungshalterung (Bild 18).
5. Platzieren Sie den hinteren Haken über die Rückseite der Befestigungshalterung (Bild 18).
6. Setzen Sie das obere Rohr in den Heckfangsystem ein (Bild 18).
7. Schieben Sie die Klemme auf das mittlere Rohr (Bild 18).

8. Richten Sie das Handrad am mittleren Rohr mit der Kerbe im oberen Rohr aus. Schieben Sie das mittlere Rohr in das obere Rohr und drehen Sie das mittlere Rohr um 60 Grad (Bild 18).
9. Ziehen Sie die Klemme um die obere und mittlere Rohrverbindung fest (Bild 18).
10. Schieben Sie das mittlere Rohr auf die Manschette und verriegeln Sie sie (Bild 18).



m-5889

**Bild 18**

- |                         |                          |
|-------------------------|--------------------------|
| 1. Manschette           | 7. Befestigungshalterung |
| 2. Mittleres Rohr       | 8. Vorderer Schlitz      |
| 3. Handrad              | 9. Hinterer Haken        |
| 4. Oberes Rohr          | 10. Vorderer Haken       |
| 5. Riegel               | 11. Klemme               |
| 6. Kerbe in oberem Rohr |                          |

# Arbeitsschritt 13

Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

- 1 Schraube 1/2 x 1–3/4 Zoll
- 2 Klemmmuttern 1/2 Zoll

## Montieren der Anschlagsschraube für den Heckfangsystementleerhebel

1. Schieben Sie den Entleerhebel des Heckfangsystems nach hinten, um im Heckfangsystemkabel mehr Spiel zu haben (Bild 19).
2. Entfernen Sie den Splint und den Lastösenbolzen, mit dem der Bolzen des Heckfangsystemkabels am Entleerhebel des Heckfangsystems befestigt ist (Bild 19).

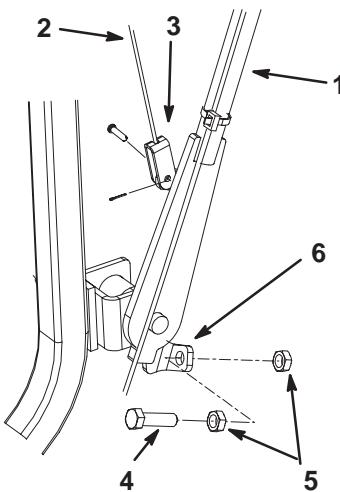


Bild 19

- |                                     |                              |
|-------------------------------------|------------------------------|
| 1. Entleerhebel des Heckfangsystems | 4. Schraube 1/2 x 1-3/4 Zoll |
| 2. Heckfangsystemkabel              | 5. Klemmmutter 1/2 Zoll      |
| 3. Bolzen des Heckfangsystemkabels  | 6. Anschlagshalterung        |

3. Drehen Sie eine Sicherungsmutter (1/2 Zoll) ganz in die Schraube (1/2 x 1–3/4 Zoll) ein (Bild 19).
4. Schieben Sie den Entleerhebel des Heckfangsystems nach vorne, um das untere Ende des Hebeleinsatzes von der Anschlagshalterung zu bewegen (Bild 19).
5. Setzen Sie die Schraube in das Loch der Anschlagshalterung ein und drehen Sie eine andere Sicherungsmutter (1/2 Zoll) auf die Schraube. Nicht fest anziehen.

# Arbeitsschritt 15

Für diesen Arbeitsschritt werden keine Teile benötigt.

## Prüfen des Reifendrucks

Prüfen Sie den Reifendruck in den vorderen Laufrädern und den Hinterreifen (Bild 21). Verwenden Sie die folgenden Reifendruckwerte, wenn das Heckfangsystem montiert ist.

Druck: Hinterreifen: 138 kPa (20 psi)  
Vordere Laufräder: 241 kPa (25 psi)

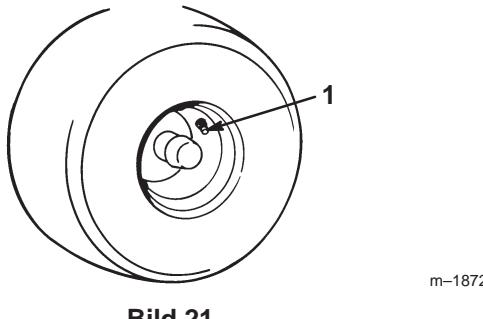


Bild 21

m-1872

1. Ventilschaft

## Betrieb

**Hinweis:** Bestimmen Sie die linke und rechte Seite der Maschine anhand der üblichen Einsatzposition.

**Wichtig** Stellen Sie die Feststellbremse fest und blockieren Sie die Räder, wenn Sie die Maschine (selbst nur für ein paar Minuten) unbeaufsichtigt lassen.

### Warnung

Halten Sie folgende Maßnahmen ein, um Personenverletzungen zu vermeiden.

- Machen Sie sich mit allen Betriebs- und Sicherheitsanweisungen in der Bedienungsanleitung des Mähers vertraut, bevor Sie dieses Anbaugerät verwenden.
- Nehmen Sie das Heckfangsystem oder die Heckfangsystemrohre nie ab, wenn der Motor läuft.
- Schalten Sie den Motor immer ab, und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind, bevor Sie Verstopfungen vom Heckfangsystem entfernen.
- Führen Sie nie bei laufendem Motor Wartungsarbeiten oder Reparaturen durch.
- Stellen Sie die Feststellbremse fest und blockieren Sie die Räder.

### Warnung

Wenn das Ablenkblech, die Heckfangsystemrohre oder das komplette Heckfangsystem nicht montiert sind, sind die Bedienungsperson und umstehende Personen der Gefahr eines Kontakts mit dem Schnittmesser und ausgeschleuderten Gegenständen ausgesetzt. Kontakt mit einem sich drehenden Schnittmesser oder ausgeschleuderten Gegenständen führt zu ggf. tödlichen Verletzungen.

- Montieren Sie immer das Ablenkblech, wenn Sie das Heckfangsystem abnehmen und den Seitenauswurf verwenden.
- Wechseln Sie das Ablenkblech sofort aus, wenn es beschädigt ist. Das Ablenkblech lenkt das Material zur Rasenfläche.
- Stecken Sie nie Hände oder Füße unter den Rasenmäher.
- Versuchen Sie nie, den Auswurfbereich zu räumen oder die Schnittmesser zu reinigen, ohne den Zapfwellenantrieb (ZWA) auf *Aus* zu stellen und den Zündschlüssel auf *Aus* zu drehen. Ziehen Sie außerdem den Schlüssel und den Stecker von den Zündkerzen ab.
- Stellen Sie den Motor aus, bevor Sie Verstopfungen aus dem Auswurfschlitz entfernen.



## Vorsicht



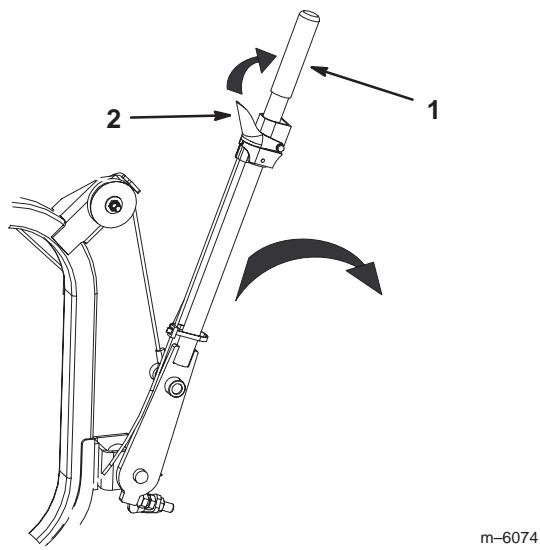
**Kinder und Unbeteiligte können verletzt werden, wenn sie die unbeaufsichtigt zurückgelassene Maschine bewegen oder einsetzen.**

**Ziehen Sie den Zündschlüssel immer ab, stellen Sie die Feststellbremse fest und blockieren Sie die Räder, wenn Sie die Maschine (selbst nur für ein paar Minuten) unbeaufsichtigt lassen.**

## Öffnen des Heckfangsystems

**Wichtig** Wenden Sie sich an einen offiziellen Vertragshändler und erwerben Sie den erforderlichen Entleerungsgriff, wenn Sie dieses Heckfangsystem an einer Maschine mit Überrollschutz einsetzen.

1. Kuppeln Sie den Zapfwellenantrieb aus.
2. Fassen Sie nach hinten, drücken Sie die Hebelklinke zusammen und lassen Sie sie gegen den Heckfangsystemhebel los (Bild 22). Der Hebel, mit dem die Heckfangsystemöffnung befestigt ist, wird geöffnet.



**Bild 22**

1. Hebel des Heckfangsystems      2. Hebelklinke

3. Ziehen Sie den Heckfangsystemarm nach unten, damit das Gras aus dem Heckfangsystem fallen kann (Bild 22).
4. Stellen Sie den Heckfangsystemarm mit einer schnellen Bewegung wieder in die senkrechte Position. Achten Sie darauf, dass die Heckfangsystemöffnung wieder ganz in den Hebel einrastet (Bild 22).

**Hinweis:** Achten Sie darauf, dass die Heckfangsystemklinke ganz eingerastet ist, bevor Sie Gras oder Blätter aufsammeln.

## Offenhalten der Heckfangsystemöffnung

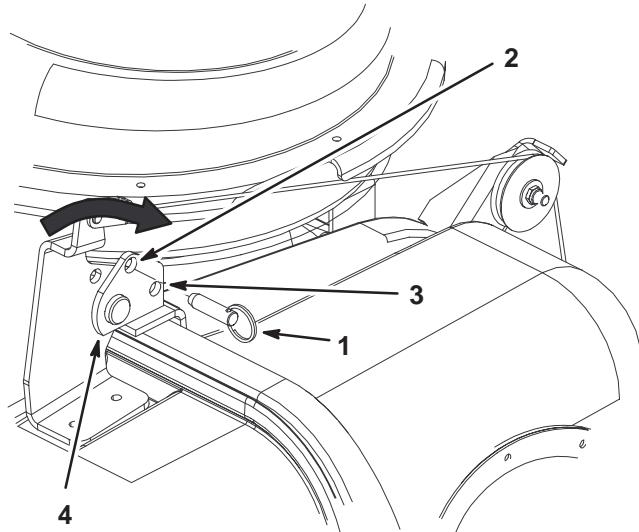
### Warnung



**Hände, Finger und Arme können zwischen den vorderen und hinteren Abschnitten des Heckfangsystems eingeklemmt werden.**

- Halten Sie Personen beim Leeren des Heckfangsystems fern.
- Wenn Sie an der Innenseite arbeiten, halten Sie die Öffnung des Heckfangsystems mit dem Haltestift geöffnet.

1. Kuppeln Sie den Zapfwellenantrieb (ZWA) aus, aktivieren Sie die Feststellbremse und blockieren Sie die Räder.
2. Stellen Sie vor dem Verlassen des Fahrersitzes den Motor ab, ziehen Sie den Schlüssel ab und warten Sie, bis alle rotierenden Teile zum Stillstand gekommen sind.
3. Öffnen Sie das Heckfangsystem. Weitere Informationen finden Sie unter „Öffnen des Heckfangsystems“ auf Seite 18.
4. Ziehen Sie bei geöffnetem Heckfangsystem den Haltestift heraus und setzen Sie ihn das Loch am Scharnier ein (Bild 23).



**Bild 23**

1. Haltestift      3. Loch im Scharnier (Lagerung)  
2. Loch im Scharnier (oben)      4. Scharnier

# Entfernen von Verstopfungen vom Heckfangsystem



## Gefahr



**Wenn das Heckfangsystem eingesetzt wird, kann sich das Gebläse drehen und Hände amputieren oder verletzen.**

- Stellen Sie vor der Durchführung von Einstell-, Reinigungs-, Instandsetzungs- und Prüfarbeiten am Gebläse sowie vor dem Entfernen einer Verstopfung im Auswurfkanal *den Motor ab und warten Sie, bis alle sich drehenden Teile zum Stillstand gekommen sind. Ziehen Sie den Zündschlüssel ab.*
- Entfernen Sie Verstopfungen im Gebläse oder im Auswurfkanal mit einem Stab und *niemals mit der Hand.*
- Halten Sie Gesicht, Hände, Füße und andere Körperteile sowie Kleidung von verdeckten, sich bewegenden oder drehenden Teilen fern.

1. Leeren Sie das Heckfangsystem.
2. Kupplung Sie den ZWA aus, aktivieren Sie die Feststellbremse und blockieren Sie die Antriebsräder.
3. Stellen Sie vor dem Verlassen des Fahrersitzes den Motor ab, ziehen Sie den Schlüssel ab und warten Sie, bis alle rotierenden Teile zum Stillstand gekommen sind.
4. Nehmen Sie die Rohre vom Heckfangsystem und von der Manschette ab.
5. Nehmen Sie die Manschette vom Mähwerk ab.
6. Entfernen Sie mit einem Stock oder einem ähnlichen Objekt die Verstopfungen vom Mähwerk, dem oberen Rohr, dem mittleren Rohr oder der Manschette; **verwenden Sie niemals die Hände.**
7. Bauen Sie nach dem Entfernen der Verstopfungen das Heckfangsystem wieder zusammen und setzen Sie die Arbeit fort. Siehe „Montieren der Auswurfrohre“ auf Seite NO TAG.

## Entfernen der Auswurfrohre

**Hinweis:** Vergessen Sie nicht, das Ablenkblech zu installieren, wenn Sie mit dem seitlichen Auswurf arbeiten. Siehe „Montieren des Ablenkblechs“ auf Seite 20.

1. Kupplung Sie den ZWA aus, aktivieren Sie die Feststellbremse und blockieren Sie die Antriebsräder.
2. Stellen Sie vor dem Verlassen des Fahrersitzes den Motor ab, ziehen Sie den Schlüssel ab und warten Sie, bis alle rotierenden Teile zum Stillstand gekommen sind.

3. Klinken Sie das mittlere Rohr von der Manschette aus und schieben Sie es zur Seite (Bild 18).
4. Nehmen Sie die Rohre vom Heckfangsystem ab (Bild 18).
5. Nehmen Sie die Manschette von der Befestigungshalterung ab (Bild 18).
6. Wenn Sie den seitlichen Auswurf verwenden, **montieren Sie das Ablenkblech.** Siehe „Montieren des Ablenkblechs“ auf Seite 20.

## Abnehmen des Heckfangsystems



## Gefahr



**Wenn Sie das Mähwerk ohne montiertes Heckfangsystem oder mit abgenommenen Auswurfrohren und abgenommener Manschette einsetzen, können Sie und Unbeteiligte von herausgeworfenen Gegenständen verletzt oder vom Messer geschnitten werden.**

- Setzen Sie das Mähwerk immer mit kompletten Heckfangsystem oder mit Seitenauswurf ein.

1. Kupplung Sie den ZWA aus, aktivieren Sie die Feststellbremse und blockieren Sie die Antriebsräder.
2. Stellen Sie vor dem Verlassen des Fahrersitzes den Motor ab, ziehen Sie den Schlüssel ab und warten Sie, bis alle rotierenden Teile zum Stillstand gekommen sind.
3. Nehmen Sie die Auswurfrohre ab. Siehe „Entfernen der Auswurfrohre“ auf Seite 19.
4. Nehmen Sie die Splints und Lastösenbolzen vom Heckfangsystem und der Heckfangsystemhalterung ab (Bild 11).
5. Entfernen Sie den Spannscheibenschutz (Bild 12).
6. Nehmen Sie den Heckfangsystemriemen und den Spannscheibenarm und die Scheibe des Heckfangsystems ab (Bild 13).
7. Nehmen Sie das Heckfangsystem von der Befestigungshalterung des Heckfangsystems ab (Bild 11).
8. **Montieren Sie das Ablenkblech.** Siehe „Montieren des Ablenkblechs“ auf Seite 20.
9. Entfernen Sie alle vorderen Gewichtsplatten und Gewichtsstangen (Bilder 16 und 17).

## Montieren des Ablenkblechs

Die Ablenkblehfeder hat entweder ein L-Ende oder ein gerades Ende (Bild 24).

**Hinweis:** Achten Sie darauf, dass das Ablenkblech montiert ist, wenn das Heckfangsystem und die Rohre abgenommen werden.



### Warnung



**Ein nicht abgedeckter Auswurfkanal kann zum Ausschleudern von Gegenständen auf den Fahrer oder Unbeteiligte führen. Das kann schwere Verletzungen zur Folge haben. Weiter könnte es auch zum Kontakt mit dem Messer kommen.**

**Setzen Sie den Rasenmäher nur dann ein, wenn Sie ein Abdeckblech, eine Mulchplatte, ein Ablenkblech oder einen Auswurfkanal mit Fangvorrichtung montiert haben.**

1. Legen Sie das Distanzstück und die Feder auf das Ablenkblech. Legen Sie das L-förmige oder das gerade Federende hinter die Kante der Abdeckung.

**Hinweis:** Achten Sie darauf, dass das L-förmige oder gerade Federende hinter der Kante der Abdeckung installiert wird, bevor Sie die Schraube wie in Bild 24 dargestellt einsetzen.

2. Setzen Sie die Schraube und Mutter ein. Führen Sie das J-förmige Hakenende der Feder um das Ablenkblech (Bild 24).

**Wichtig** Das Ablenkblech muss sich in Position absenken können. Heben Sie das Ablenkblech hoch, um nachzuprüfen, ob es vollständig in die abgesenkte Stellung herunterfahrt.

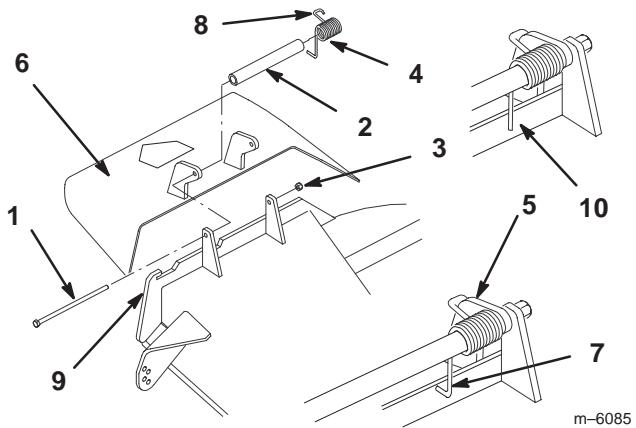


Bild 24

- |                     |  |
|---------------------|--|
| 1. Schraube         | 7. L-förmiges Federende, vor Einsetzen der Schraube hinter Befestigungshalterung positionieren |
| 2. Distanzstück     | 8. J-förmiges Hakenende der Feder  |
| 3. Sicherungsmutter | 9. Befestigungshalterung   |
| 4. Feder            | 10. Gerades Ende: Möglicher Stil der Feder   |
| 5. Feder eingesetzt |  |
| 6. Ablenkblech      |  |

## Transportieren der Maschine

Transportieren Sie die Maschine nicht, wenn sich Grasrückstände oder Rückstände im Heckfangsystem befinden.



### Warnung



**Ein Transport der Maschine, mit Gras oder Rückständen im Heckfangsystem kann die Maschine beschädigen.**

**Transportieren Sie die Maschine nicht, wenn sich Grasrückstände oder Rückstände im Heckfangsystem befinden.**

# Betriebs- und Heckfangsystemtipps

## Fahrersitz

Vergessen Sie nicht, dass die Zugmaschine mit diesem montierten Anbaugerät länger und breiter ist. Wenn Sie in beengten Bereiche zu scharf wenden, wird das Anbaugerät oder Eigentum ggf. beschädigt.

## Mähen

Mähen Sie immer mit der linken Seite der Zugmaschine. Mähen Sie nicht mit der rechten Seite des Mähwerks, da die Heckfangsystemrohre beschädigt werden könnten.

## Schnitthöhe

Stellen Sie für eine optimale Heckfangsystemleistung die Schnitthöhe des Mähwerks auf maximal 51 bis 76 mm oder 1/3 der Grashöhe ein (je nach dem, welcher Wert geringer ist). Wenn Sie eine größere Schnitthöhe verwenden, wird die Kapazität des Saugsystems verringert.

## Schnithäufigkeit

Schneiden Sie das Gras oft, besonders wenn es schnell wächst. Sie müssen das Gras zweimal schneiden, wenn es zu lang ist (siehe „Heckfangsystem und langes Gras“ auf Seite 21).

## Schnittmethoden

Sie erhalten die beste Darstellung des Rasens, wenn das Mähwerk etwas in den letzten Schnittbereich überlappt. Dies reduziert die Motorbelastung und die Wahrscheinlichkeit, dass die Manschette und das Rohr verstopfen.

## Heckfangsystemgeschwindigkeit

Das Heckfangsystem kann ggf. verstopfen, wenn Sie zu schnell fahren, und die Motorgeschwindigkeit zu niedrig wird. Auf Hügeln müssen Sie die Fahrgeschwindigkeit der Zugmaschine ggf. verringern. Mähen Sie immer, falls möglich, hangabwärts.



**Vorsicht**

**Wenn sich das Heckfangsystem füllt, wird das hintere Ende der Zugmaschine schwerer. Wenn Sie auf Hügel plötzlich stoppen und starten, können Sie ggf. die Lenkkontrolle verlieren, oder die Zugmaschine kann umkippen.**

- Starten oder stoppen Sie beim Hangauf-/Hangabfahren nie plötzlich. Vermeiden Sie ein Fahren bergaufwärts.
- Kuppeln Sie den Zapfwellenantrieb (ZWA) aus, wenn Sie die Zugmaschine stoppen, während Sie sich bergaufwärts bewegen. Fahren Sie dann mit geringer Geschwindigkeit hangabwärts.
- Ändern Sie an Hängen nicht die Geschwindigkeit oder stoppen Sie.

## Heckfangsystem und langes Gras

Sehr langes Gras ist schwer und wird ggf. nicht komplett in das Heckfangsystem transportiert. Dies führt zum Verstopfen des Rohrs und der Manschette.

## Heckfangsystem und nasses Gras

Versuchen Sie immer, das Gras zu schneiden, wenn es trocken ist. Nasses Gras kann das System verstopfen.

## Verringern der Verstopfungen

Vermeiden Sie das Verstopfen des Heckfangsystems, indem Sie die Geschwindigkeit verringern, das Gras mit einer hohen Schnitthöhe schneiden, und dann das Mähwerk auf die normale Schnitthöhe absenken und das Kollektieren wiederholen.

## Verstopfungszeichen

Wenn Sie das Heckfangsystem einsetzen, wird ein geringer Teil des Schnittguts normalerweise vorne aus dem Mähwerk geblasen. Wenn zuviel Schnittgut ausgeblasen wird, ist dies ein Zeichen dafür, dass das Heckfangsystem voll ist, oder die Manschette verstopft ist.

 **Warnung** 

**Wenn das Ablenkblech, die Heckfangsystemrohre oder das komplette Heckfangsystem nicht montiert sind, sind die Bedienungsperson und umstehende Personen der Gefahr eines Kontakts mit dem Schnittmesser und ausgeschleuderten Gegenständen ausgesetzt. Kontakt mit einem sich drehenden Schnittmesser oder ausgeschleuderten Gegenständen führt zu ggf. tödlichen Verletzungen.**

- Montieren Sie immer das Ablenkblech, wenn Sie das Heckfangsystem abnehmen und den Seitenauswurf verwenden.
- Wechseln Sie das Ablenkblech sofort aus, wenn es beschädigt ist. Das Ablenkblech lenkt das Material zur Rasenfläche.
- Stecken Sie nie Hände oder Füße unter den Rasenmäher.
- Versuchen Sie nie, den Auswurfbereich zu räumen oder die Schnittmesser zu reinigen, ohne den Zapfwellenantrieb (ZWA) auf *Aus* zu stellen und den Zündschlüssel auf *Aus* zu drehen. Ziehen Sie außerdem den Schlüssel und den Stecker von den Zündkerzen ab.

## Heckfangsystemmesser

In gewissen Mähkonditionen kann die Heckfangsystemleistung durch Verwenden von Heckfangsystemmessern verbessert werden. Wenden Sie sich an einen offiziellen Vertragshändler hinsichtlich der richtigen Messer für verschiedene Mähkonditionen.

## Ventilatorvakuum

Das Heckfangsystem arbeitet mit einem Vakuum, das von einem sich drehenden Ventilator erzeugt wird, der oben am Füllkasten montiert ist. Wenn die Vakuumleistung reduziert ist, wird die Leistung des Heckfangsystems abnehmen. Weitere Ursachen für eine verringerte Leistung finden Sie unter „Fehlersuche und -behebung“ auf Seite 25.

## Bordsteine und Laden

Heben Sie das Mähwerk immer auf die höchste Position an, wenn Sie die Maschine auf einen Anhänger laden oder über Bordsteine fahren. Wenn Sie das Mähwerk in einer niedrigen Stellung belassen, können die Mähwerkablenkbleche beim Verladen oder Fahren über Bordsteine beschädigt werden. Wenn ein Bordstein höher als 152 mm ist, sollten Sie in einem engen Winkel über den Bordstein fahren. Das Mähwerk sollte auf die oberste Stellung angehoben sein. **Passen Sie besonders beim Verladen auf einen Anhänger auf.**

# Wartung

**Wichtig** Wenn die Maschine auf einem Gefälle abgestellt ist, stellen Sie die Feststellbremse fest, und blockieren Sie die Räder, damit die Maschine nicht langsam weg rollt.

## Empfohlener Wartungsplan

Wartungsintervall	Wartungsmaßnahmen
Jeder Einsatz	<ul style="list-style-type: none"><li>• Gitter, Reinigen</li></ul>
8 Stunden	<ul style="list-style-type: none"><li>• Heckfangsystem, Reinigen</li></ul>
Zuerst nach 10 Stunden	<ul style="list-style-type: none"><li>• Heckfangsystem, Prüfen</li></ul>
40 Stunden	<ul style="list-style-type: none"><li>• Spannarm des Heckfangsystems, Einschmieren</li><li>• Riemenspannung, Prüfen</li></ul>
100 Stunden	<ul style="list-style-type: none"><li>• Heckfangsystem, Prüfen</li><li>• Lager der Ventilatorwelle am Heckfangsystem (unten und oben), Einschmieren</li><li>• Riemen, Prüfen auf Abnutzung und Risse</li></ul>
Wartung vor der Einlagerung	<ul style="list-style-type: none"><li>• Riemen, Prüfen auf Abnutzung und Risse</li><li>• Heckfangsystem, Prüfen</li><li>• Heckfangsystem, Reinigen</li></ul>

**Hinweis:** Ermitteln Sie die linke und rechte Seite der Maschine anhand der üblichen Fahrerposition.

## Reinigen des Gitters

Das Gitter muss vor jeder Verwendung gereinigt werden.  
Bei nassem Gras muss es häufiger gereinigt werden.

1. Kupplung Sie den ZWA aus, aktivieren Sie die Feststellbremse und blockieren Sie die Antriebsräder.
2. Stellen Sie vor dem Verlassen des Fahrersitzes den Motor ab, ziehen Sie den Schlüssel ab und warten Sie, bis alle rotierenden Teile zum Stillstand gekommen sind.
3. Öffnen Sie das Heckfangsystem und halten Sie die Heckfangsystemöffnung offen. Weitere Informationen finden Sie unter "Offenhalten der Heckfangsystemöffnung" auf Seite 18.
4. Befreien Sie das Gitter von Schmutz.
5. Schließen Sie die Heckfangsystemöffnung.

## Reinigen des Heckfangsystems

Das Heckfangsystem muss nach Bedarf gereinigt werden, wenn Sie Rückstände feststellen oder wenn Sie die Maschine einlagern.

1. Waschen Sie das Heckfangsystem innen und außen, das obere, untere Rohr, die Manschette und die Unterseite des Mähwerks. Festsitzenden Schmutz können Sie mit einem milden Autoshampoo entfernen.
2. Sie sollten auf jeden Fall alle Teile von festgeklebtem Gras befreien.
3. Lassen Sie alle Teile nach dem Waschen gut austrocknen.

**Hinweis:** Montieren Sie alle Teile und starten Sie dann den Motor. Lassen Sie ihn für eine Minute laufen, um das Trocknen zu beschleunigen.

## Prüfen des Heckfangsystemriemens

Prüfen Sie den Riemen des Heckfangsystems auf Abnutzung oder Risse nach jeweils 100 Stunden und wenn Sie das Heckfangsystem einlagern.

## Einfetten des Spannscheibenarms

Fetten Sie den Spannscheibenarm des Heckfangsystems nach jeweils 40 Stunden ein (Bild 25).

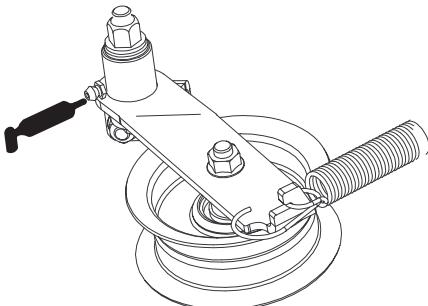


Bild 25

## Einschmieren der Lager der Ventilatorwelle

Schmieren Sie die oberen und unteren Lager der Ventilatorwelle am Heckfangsystem (Bild 26 & 27) nach jeweils 100 Betriebsstunden ein.

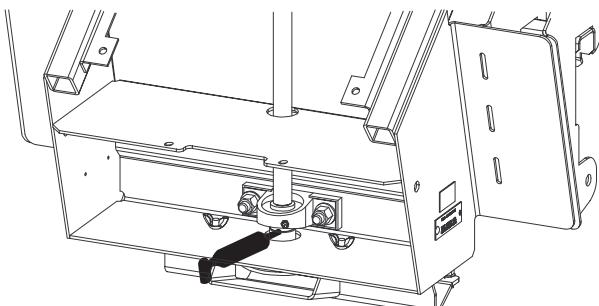


Bild 26

1. Nehmen Sie den Gummistopfen ab, um den Schmiernippel frei zu legen.

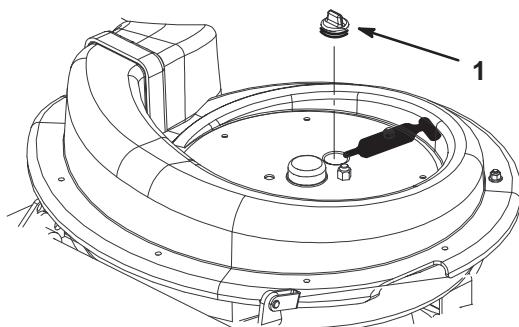


Bild 27

1. Abdeckung

## Prüfen des Heckfangsystems

Prüfen Sie das Heckfangsystem nach den ersten 10 Betriebsstunden und dann nach jeweils 100 Stunden.

1. Kupplung Sie den ZWA aus, aktivieren Sie die Feststellbremse und blockieren Sie die Antriebsräder.
2. Stellen Sie vor dem Verlassen des Fahrersitzes den Motor ab, ziehen Sie den Schlüssel ab und warten Sie, bis alle rotierenden Teile zum Stillstand gekommen sind.
3. Prüfen Sie das obere und untere Rohr und die Manschette. Tauschen Sie diese Teile aus, wenn sie Risse aufweisen oder kaputt sind.
4. Prüfen Sie das Heckfangsystem, den Rahmen des Heckfangsystems und das Gitter. Ersetzen Sie beschädigte oder kaputte Teile.
5. Ziehen Sie alle Schrauben und Muttern an.

## Prüfen der Mähwerkmesse und des -ablenkblechs

1. Prüfen Sie die Schnittmesser und Ablenkbleche regelmäßig, besonders wenn ein Messer einen Fremdkörper berührt.
2. Bauen Sie neue Messer oder Ablenkbleche ein, wenn die Messer oder Ablenkbleche sehr abgenutzt oder beschädigt sind. Komplette Anweisungen zur Schnittmesserwartung finden Sie in der Bedienungsanleitung des Mähwerks.

## Einlagerung

1. Reinigen Sie das Heckfangsystem. Siehe „Reinigen des Heckfangsystems“ auf Seite 23.
2. Prüfen Sie das Heckfangsystem auf Beschädigungen. Siehe „Prüfen des Heckfangsystemriemens“ auf Seite 23.
3. Das Heckfangsystem sollte leer und ganz trocken sein.
4. Untersuchen Sie den Riemen auf Verschleiß oder Risse.
5. Lagern Sie die Maschine an einem sauberen, trockenen Ort, der keiner direkten Sonneneinstrahlung ausgesetzt ist. Decken Sie die Maschine mit einer wetterfesten Abdeckung ab, wenn Sie sie draußen lagern müssen. Dies schützt die Plastikteile und verlängert die Nutzungsdauer der Maschine.

# Fehlersuche und -behebung

Problem	Mögliche Ursachen	Behebungsmaßnahme
Ungewöhnliche Vibration.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Das/die Schnittmesser ist/sind verbogen oder nicht ausgewuchtet.</li> <li>2. Die Messerbefestigungsschraube ist locker.</li> <li>3. Lockere Heckfangsystem-scheibe, oder Spannscheibe.</li> <li>4. Der Heckfangsystemriemen ist abgenutzt oder defekt.</li> <li>5. Heckfangsystemgebläse ist unwuchtig.</li> <li>6. Messer berührt das Mähwerkablenkblech.</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Montieren Sie neue Schnittmesser.</li> <li>2. Ziehen Sie die Messerschraube fest.</li> <li>3. Ziehen Sie die zutreffende Riemscheibe fest.</li> <li>4. Tauschen Sie den Heckfangsystemriemen aus.</li> <li>5. Wenden Sie sich an den Kundendienst.</li> <li>6. Verwenden Sie die Maschine nicht. Ersetzen Sie verbogene Messer und/oder Ablenkbleche.</li> </ol>
Verringerte Heckfangsystemleistung.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Geringe Motorgeschwindigkeit.</li> <li>2. Verstopftes Ventilatorgitter.</li> <li>3. Lockerer Heckfangsystemriemen.</li> <li>4. Kaputte Dichtung zwischen Füllkasten und hinterer Öffnung.</li> <li>5. Verstopfte Manschette.</li> <li>6. Falsche Abdichtung um das obere Rohr beim Einlass in den Füllkasten.</li> <li>7. Voller Füllkasten.</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Setzen Sie das Heckfangsystem immer bei Vollgas ein.</li> <li>2. Entfernen Sie Fremdkörper, Blätter oder Schnittgut vom Ventilatorgitter.</li> <li>3. Ziehen Sie den Heckfangsystemriemen an.</li> <li>4. Achten Sie darauf, dass die hintere Öffnung verriegelt ist.</li> <li>5. Suchen und entfernen Sie die verstopfenden Fremdkörper.</li> <li>6. Achten Sie auf eine ordnungsgemäße Abdichtung am Füllkasten.</li> <li>7. Leeren Sie den Füllkasten.</li> </ol>

<b>Problem</b>	<b>Mögliche Ursachen</b>	<b>Behebungsmaßnahme</b>
Manschette und Rohre verstopfen zu oft.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Füllkasten ist zu voll.</li> <li>2. Geringe Motorgeschwindigkeit.</li> <li>3. Das Gras ist zu nass.</li> <li>4. Das Gras ist zu lang.</li> <li>5. Verstopftes Ventilatorgitter.</li> <li>6. Fahrgeschwindigkeit ist zu schnell.</li> <li>7. Abgenutzter Riemen.</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Entleeren Sie häufiger.</li> <li>2. Setzen Sie das Heckfangsystem immer bei Vollgas ein.</li> <li>3. Schneiden Sie das Gras, wenn es trocken ist.</li> <li>4. Schneiden Sie höchstens 5 bis 7,5 cm oder 1/3 der Grashöhe, je nach dem, welcher Wert niedriger ist.</li> <li>5. Entfernen Sie Fremdkörper, Blätter oder Schnittgut vom Ventilatorgitter.</li> <li>6. Fahren Sie bei Vollgas langsamer.</li> <li>7. Tauschen Sie den Riemen aus.</li> </ol>
Fremdkörper werden herausgeschleudert.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Füllkasten ist zu voll.</li> <li>2. Fahrgeschwindigkeit ist zu schnell.</li> <li>3. Das Ablenkblech im mittleren Rohr ist nicht installiert.</li> <li>4. Das Mähwerk ist nicht nivelliert.</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Entleeren Sie häufiger.</li> <li>2. Fahren Sie bei Vollgas langsamer.</li> <li>3. Montieren Sie das mittlere Ablenkblech, wenn Sie Laub aufsammeln.</li> <li>4. Weitere Informationen zum Nivellieren des Mähwerks finden Sie in der Bedienungsanleitung.</li> </ol>



